

WETTEN, DECRETEN, ORDONNANTIES EN VERORDENINGEN LOIS, DECRETS, ORDONNANCES ET REGLEMENTS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2012 — 856

[C – 2012/00158]

2 AUGUSTUS 2002. — Programmawet Duitse vertaling van uittreksels

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van artikel 151 van de programmawet van 2 augustus 2002 (*Belgisch Staatsblad* van 29 augustus 2002).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2012 — 856

[C – 2012/00158]

2 AOÛT 2002. — Loi-programme Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'article 151 de la loi-programme du 2 août 2002 (*Moniteur belge* du 29 août 2002).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2012 — 856

[C – 2012/00158]

2. AUGUST 2002 — Programmgesetz — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Artikels 151 des Programmgesetzes vom 2. August 2002.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

MINISTERIUM DER FINANZEN

2. AUGUST 2002 — Programmgesetz

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!
Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

(...)

TITEL VI — Landesverteidigung

(...)

KAPITEL XI — Leistungen zugunsten Dritter

Art. 151 - Außer in Fällen, in denen die Heranziehung der Streitkräfte gesetzlich geregelt ist, können Einheiten der Streitkräfte gegen Bezahlung für gemeinnützige Leistungen mit humanitärem, patriotischem oder kulturellem Zweck oder zur Hilfe der Nation eingesetzt werden.

In Abweichung vom vorhergehenden Absatz dürfen bestimmte Leistungen vollständig oder teilweise kostenlos erbracht werden.

Der Minister der Landesverteidigung ist beauftragt, die Modalitäten für die Anwendung der Bestimmungen der vorhergehenden Absätze festzulegen. Darin muss notwendigerweise die Stellungnahme der Finanzinspektion vorgesehen werden, wenn der Wert der kostenlos zu erbringenden Leistungen über 3.750 EUR liegt.

Absatz 1 von Artikel 2.16.15 des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2002 wird ab Inkrafttreten des vorliegenden Gesetzes aufgehoben, außer wenn er für die Anwendung von Artikel 2.16.15 Absatz 2 erforderlich ist.

(...)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Punat, den 2. August 2002

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister
G. VERHOFSTADT

Die Vizepremierministerin und Ministerin der Beschäftigung
Frau L. ONKELINX

Der Vizepremierminister und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten
L. MICHEL

Der Vizepremierminister und Minister des Haushalts,
der Sozialen Eingliederung und der Sozialwirtschaft
J. VANDE LANOTTE

Die Vizepremierministerin und Ministerin der Mobilität und des Transportwesens
Frau I. DURANT

Die Ministerin des Verbraucherschutzes, der Volksgesundheit und der Umwelt
Frau M. AELVOET

Der Minister des Innern

A. DUQUESNE

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Pensionen

F. VANDENBROUCKE

Der Minister der Landesverteidigung

A. FLAHAUT

Der Minister der Finanzen

D. REYNDERS

Der Minister des Fernmeldewesens, der Öffentlichen Unternehmen
und der Öffentlichen Beteiligungen, beauftragt mit dem Mittelstand

R. DAEMS

Der Minister der Wirtschaft und der Wissenschaftlichen Forschung,
beauftragt mit der Politik der Großstädte

Ch. PICQUE

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

M. VERWILGHEN

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2012 — 857

[C – 2012/00156]

28 DECEMBER 2011. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 2 februari 2009 tot vaststelling van de territoriale afbakening van de hulpverleningszones. — Duitse vertaling

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 28 december 2011 tot wijziging van het koninklijk besluit van 2 februari 2009 tot vaststelling van de territoriale afbakening van de hulpverleningszones (*Belgisch Staatsblad* van 20 januari 2012, *err.* van 23 februari 2012).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2012 — 857

[C – 2012/00156]

28 DECEMBRE 2011. — Arrêté royal portant modification de l'arrêté royal du 2 février 2009 déterminant la délimitation territoriale des zones de secours. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 28 décembre 2011 portant modification de l'arrêté royal du 2 février 2009 déterminant la délimitation territoriale des zones de secours (*Moniteur belge* du 20 janvier 2012, *err.* du 23 février 2012).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2012 — 857

[C – 2012/00156]

28. DEZEMBER 2011 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 2. Februar 2009 zur territorialen Abgrenzung der Hilfeleistungszonen — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 28. Dezember zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 2. Februar 2009 zur territorialen Abgrenzung der Hilfeleistungszonen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

28. DEZEMBER 2011 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 2. Februar 2009 zur territorialen Abgrenzung der Hilfeleistungszonen

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 15. Mai 2007 über die zivile Sicherheit, des Artikels 14;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 2. Februar 2009 zur territorialen Abgrenzung der Hilfeleistungszonen;

Aufgrund der Stellungnahme des provinziellen beratenden Ausschusses der Zonen der Provinz Antwerpen vom 25. Februar 2011;

Aufgrund der Stellungnahme des provinziellen beratenden Ausschusses der Zonen der Provinz Namur vom 23. September 2011;

Aufgrund des Vorschlags des nationalen beratenden Ausschusses der Zonen vom 16. November 2011;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 20. Dezember 2011;

In der Erwägung, dass in der Provinz Antwerpen die Gemeinde Aartselaar vom Feuerwehrdienst der Gemeinde Boom, die Gruppenzentrum ist, geschützt wird. Beide Gemeinden gehören derzeit jedoch zu zwei verschiedenen Hilfeleistungszonen. Aartselaar gehört zu Zone 3 und Boom zu Zone 2. Es wäre logischer, wenn die Gemeinde Aartselaar zu derselben Zone gehören würde wie die Gemeinde, die für ihren Schutz sorgt, nämlich Zone 2;

In der Erwägung, dass in der Provinz Namur die territoriale Abgrenzung der Hilfeleistungszone aufgrund des Entscheids Nr. 212.550 des Staatsrates vom 7. April 2011 aufgehoben worden ist;

In der Erwägung, dass der provinzielle beratende Ausschuss der Zonen der Provinz Namur sich am 23. September 2011 für eine Aufteilung in drei Hilfeleistungszonen ausgesprochen hat;

In der Erwägung, dass zehn Gemeinden eine Zone bilden möchten, die N.A.G.E. genannt werden soll;